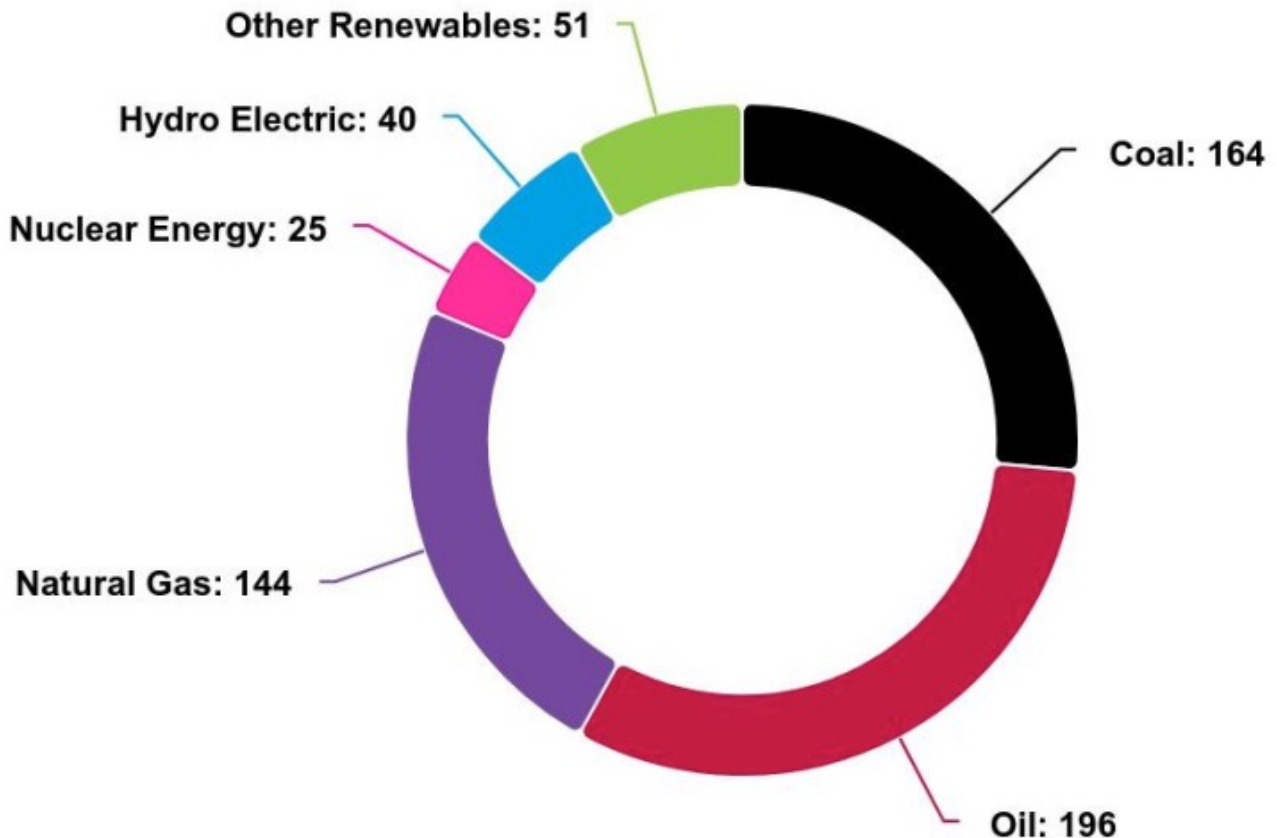


Zahlen lügen nicht

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2024

[Robert Bryce](#)

Diese 9 Grafiken aus dem *Statistical Review Of World Energy* entlarven den Mythos der Energiewende und zeigen, dass Kohlenwasserstoffe schneller zunehmen als alternative Energien.



Der weltweite Energieverbrauch im Jahr 2023 erreicht mit 620 EJ einen neuen Rekord, wovon etwa 81,5 % auf Kohlenwasserstoffe entfallen.

Graphik: [Energy Institute](#).

Während seiner 16-jährigen Karriere in der NBA gehörte Rasheed Wallace zu den furchterregendsten Power Forwards im Basketball. Er war aber auch einer der unberechenbarsten. Wallace hält den [Rekord](#) für technische Fouls in einer Saison (41) und ist mit 317 technischen Fouls der drittbeste Spieler aller Zeiten.

Neben seiner Verachtung für die Schiedsrichter wurde der 1,85 m große Wallace auch durch einen besonderen Spruch berühmt. Falls „Sheed“ oder einer seiner Mannschaftskameraden für ein seiner Meinung nach unverdientes Foul angeklagt wurde und der gegnerische Spieler den anschließenden Freiwurf verschoss, rief er oft: „Der Ball lügt nicht“,

um zu zeigen, dass der Basketballer wusste, dass der Schiedsrichter eine Fehlentscheidung getroffen hatte.

Der Ball lügt nicht. Genauso wenig wie die [Zahlen](#) im neuesten Statistical Review of World Energy.

Inmitten des andauernden Propagandagewitters über die „Energiewende“ und der müden Eskapaden der Trottel von Just Stop Oil – von denen einige letzten Mittwoch Stonehenge mit orangefarbener Farbe [beschmiert](#) haben – bietet der vom Energy Institute, KPMG und Kearney veröffentlichte statistische Bericht einen dringend benötigten Realitätscheck für das von den großen Medien, Akademikern und dem NGO-Unternehmens-Industrie-Klima-Komplex propagierte Narrativ.

Der am vergangenen Donnerstag veröffentlichte neue statistische Bericht zeigt einmal mehr, dass Wind- und Solarenergie trotz des Hypes, der Subventionen und Vorschriften nicht mit dem Wachstum der Kohlenwasserstoffe Schritt halten. Der weltweite Verbrauch von Kohlenwasserstoffen und die CO₂-Emissionen erreichten im Jahr 2023 mit einem Anstieg des Kohlenwasserstoffverbrauchs um 1,5 % auf 504 Exajoule (EJ) ein Rekordhoch. Dieser Anstieg wurde „von Kohle mit einem Plus von 1,6 % und von Öl mit einem Anstieg von 2 % auf erstmals über 100 Millionen Barrel [pro Tag] getragen.“ Die weltweite Erdgasnachfrage stagnierte, was hauptsächlich auf einen erstaunlichen Rückgang in Europa zurückzuführen war. Die Gasnachfrage in UK ging um 10 % zurück. Auch in Spanien ging sie um 11 %, in Italien um 10 % und in Frankreich ebenfalls um 11 % zurück.

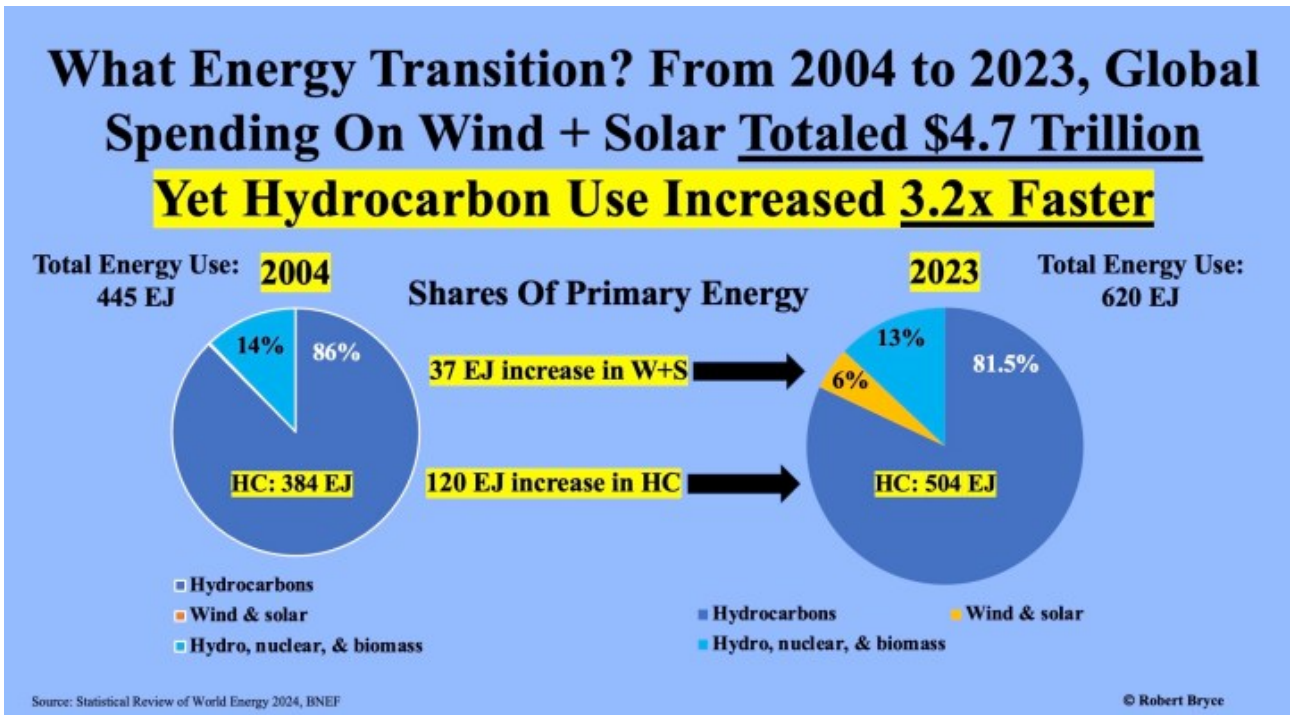
Die steigende Stromnachfrage war auch im Jahr 2023 wieder das große Thema. Die weltweite Stromerzeugung stieg um 2,5 % auf 29.924 Terawattstunden. Etwa 32 % davon (9.456 TWh) wurden in China erzeugt, wo die Stromerzeugung um fast 7 % stieg. Die USA lagen mit 4.494 TWh weit abgeschlagen auf Platz zwei der Stromerzeugung. Die inländische Stromerzeugung ging im vergangenen Jahr um etwa 1 % zurück. Auch in Indien stieg die Stromerzeugung im vergangenen Jahr um etwa 7 % auf den Rekordwert von 1.958 TWh, wovon 75 % aus Kohlekraftwerken stammten.

Ich freue mich jedes Jahr auf die Veröffentlichung des Statistischen Berichts, weil die Daten in Excel heruntergeladen werden können. So können ich und andere aussagekräftige Vergleiche anstellen, die über die reinen Zahlen hinausgehen. Zahlenvergleiche sind ein wesentlicher Bestandteil der Debatte über Energie- und Klimapolitik. Der beste Rat, den ich je zur Präsentation von Zahlen erhalten habe, stammt vom Autor und Statistiker Edward Tufte. Er sagte: Wann immer Sie den Menschen eine Zahl nennen, geben Sie ihnen eine vertraute Metrik, damit sie einen Vergleich anstellen können. Dieser Ratschlag hat den Verlauf meiner Karriere verändert. Hier sind neun Diagramme aus der Statistical Review.

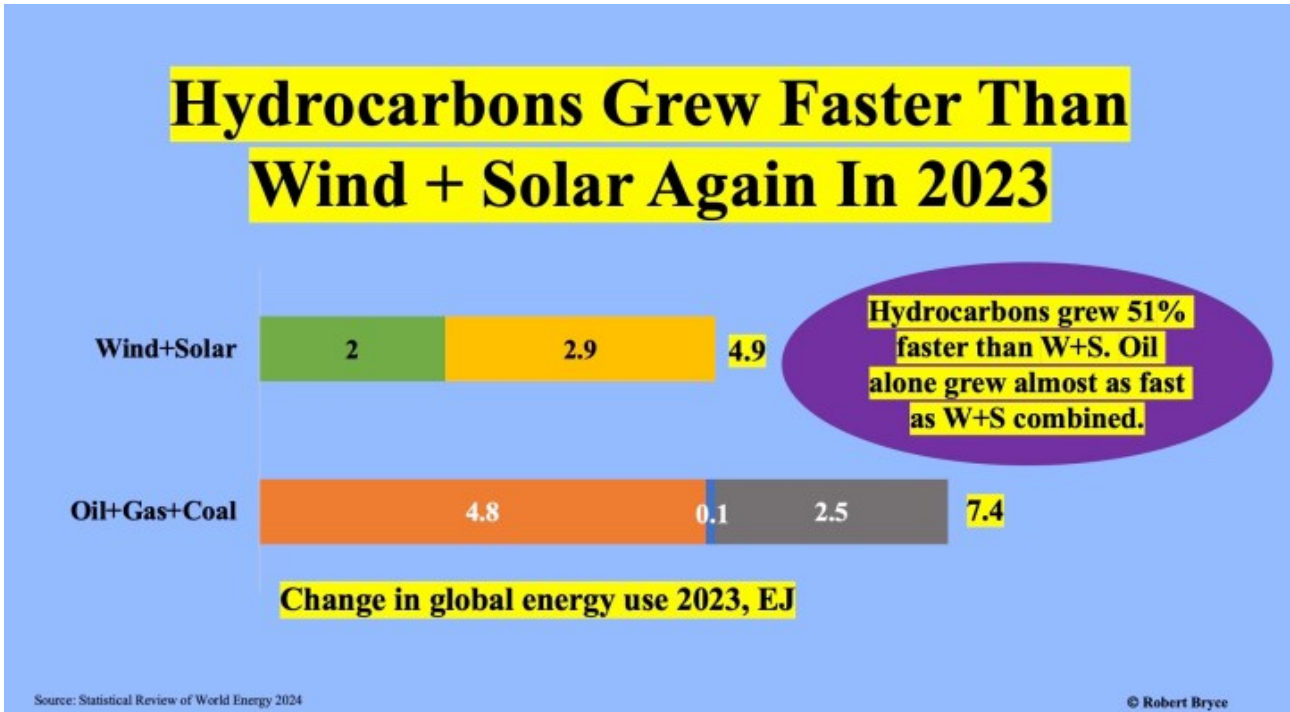
Graphik 1

Diese Graphik habe ich letzten Monat in dem [Beitrag](#) „What The Media

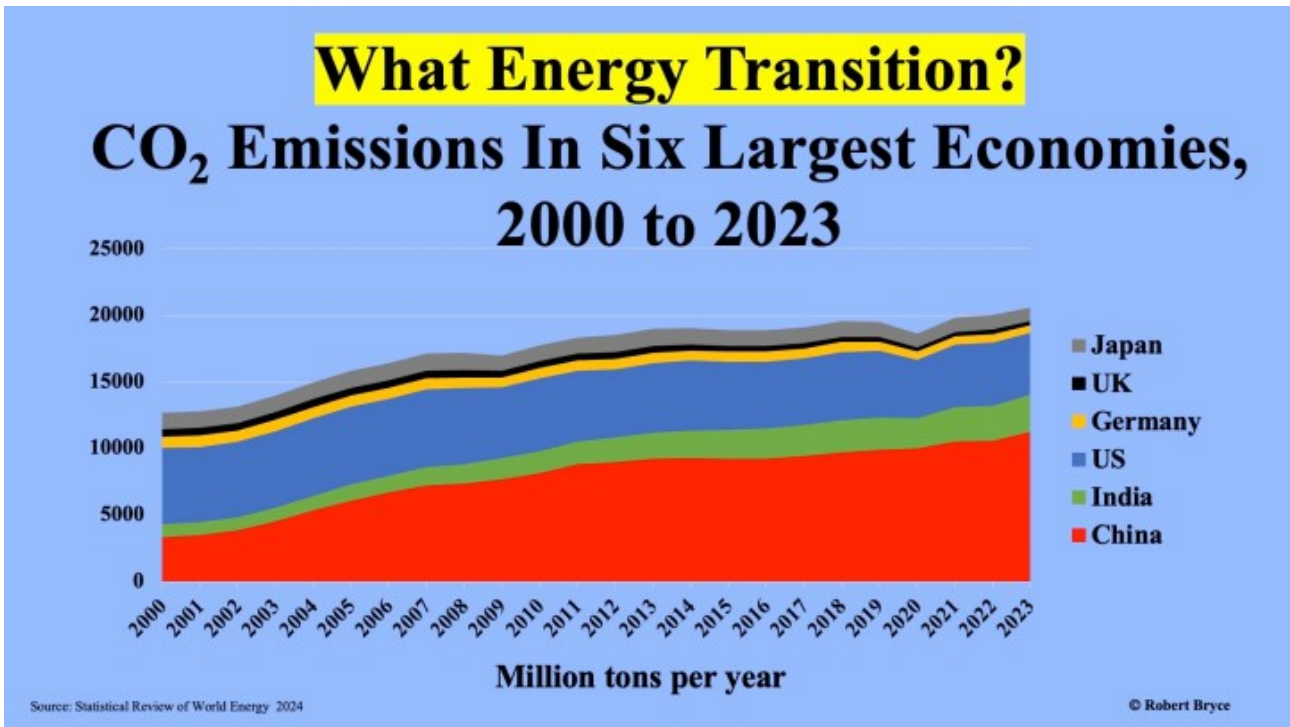
Won't Tell You About The Energy Transition" veröffentlicht [in deutscher Übersetzung hier]. Ich habe sie mit den neuesten Zahlen von Bloomberg New Energy Finance und dem Statistical Review aktualisiert:



Graphik 2

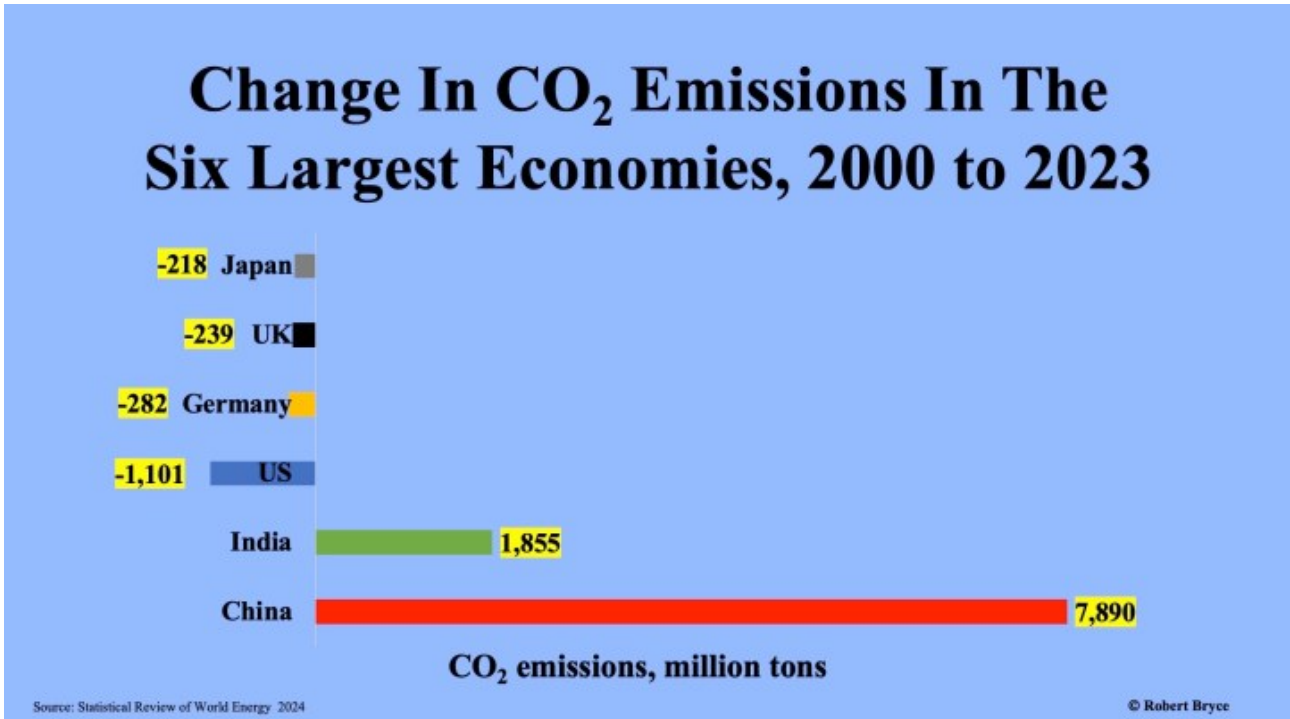


Graphik 3



Graphik 4

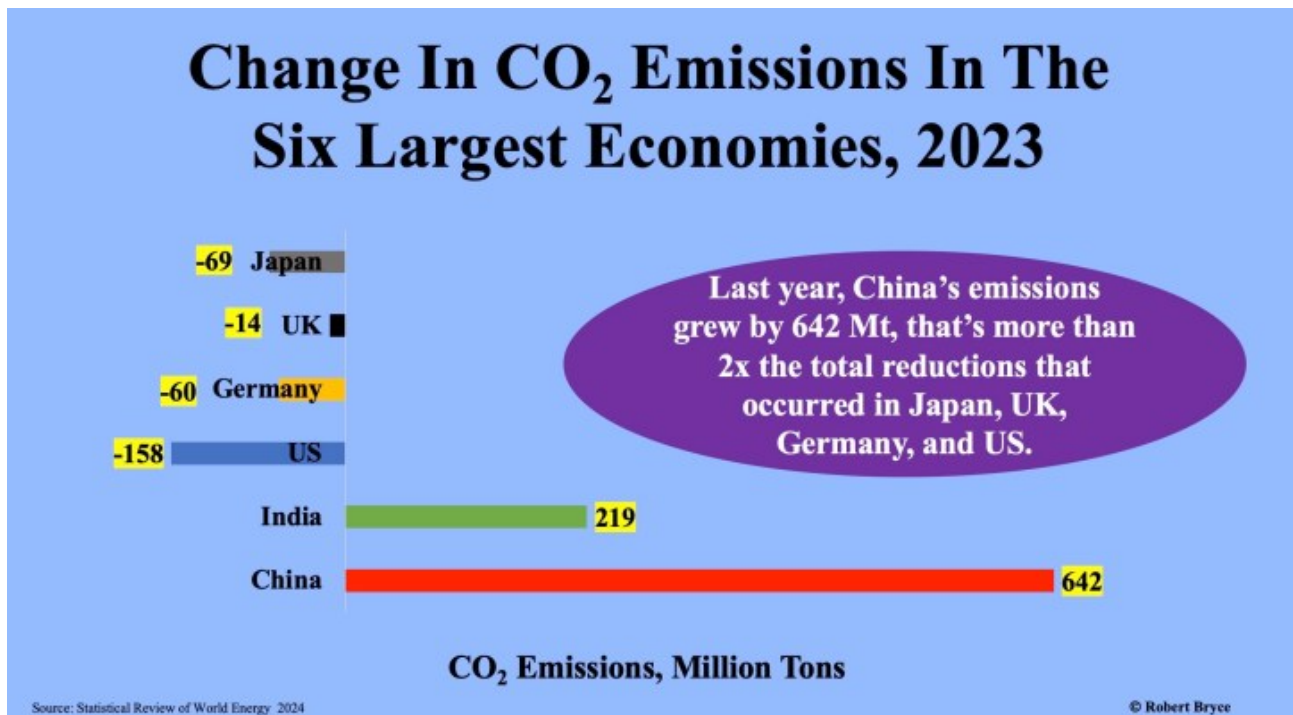
Diese Graphik verwendet die gleichen Zahlen wie die auf der vorherigen Folie, hat aber eine höhere Auflösung, da die Zahlen besser verglichen werden können. Sie zeigt deutlich, dass die Emissionssenkungen im Westen durch den massiven Anstieg in China und Indien überkompensiert werden.



Graphik 5

Die USA sind auch 2023 weltweit führend bei der Reduzierung der Emissionen, aber wie die beiden vorangegangenen Folien zeigen, werden

diese Reduzierungen durch das Wachstum in Indien und China zunichte gemacht.

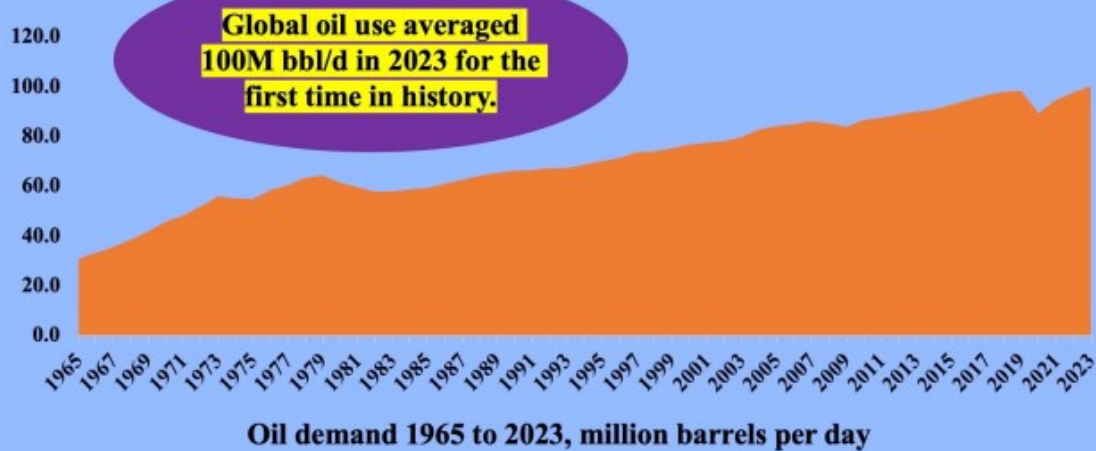


Graphik 6

Klimaaktivisten können so viel Suppe auslöffeln, wie sie wollen, aber Öl ist nach wie vor die dominierende Energieform, die weltweit verbraucht wird. In den USA ist der Ölverbrauch im vergangenen Jahr leicht gestiegen, um etwa 0,5 %. In China stieg der Verbrauch dagegen sprunghaft, nämlich um fast 11 %. Auch in Indien stieg er um 5 % und in Vietnam um fast 13 %. Das Ergebnis: Die weltweite Nachfrage stieg um etwa 2,3 Millionen Barrel pro Tag, und der durchschnittliche Ölverbrauch betrug zum ersten Mal in der Geschichte über 100 Millionen Barrel pro Tag.

Just Stop Oil?

Global Oil Demand Is Going One Direction: Up



Source: Statistical Review of World Energy 2024

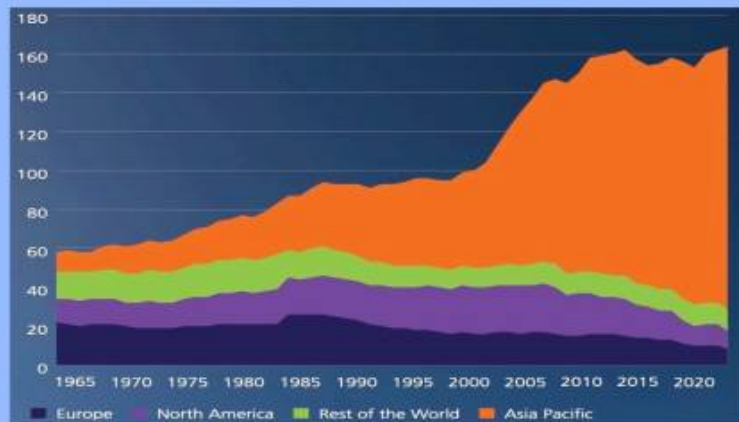
© Robert Bryce

Graphik 7

Wie ich im Dezember letzten Jahres in dem [Beitrag](#) mit dem Titel [übersetzt] „Zwei Tage nach der COP28 liefert die IEA weitere harte Fakten zur Kohle“ schrieb, prognostiziert die Internationale Energieagentur seit Jahren einen Rückgang der weltweiten Kohlenachfrage. Ich erklärte, dass die IEA im Jahr 2015 behauptete: „Das goldene Zeitalter der Kohle in China scheint vorbei zu sein.“ In jenem Jahr sagte die Agentur voraus, dass die weltweite Kohlenachfrage bis 2020 auf 5,5 Milliarden Tonnen fallen würde. Das ist nicht eingetreten. Anstatt zu sinken, steigt die Kohlenachfrage weiter, mit einem starken Anstieg in China und Indien. Auch andere asiatische Länder, darunter Vietnam, die Philippinen und Bangladesch, verbrennen immer mehr Kohle.

Just Stop Coal?

Coal use jumped 1.6% to set a new record, & India's use exceeded the combined consumption of Europe & N. America for first time.



Global coal use by region, 1965 to 2023, EJ/year

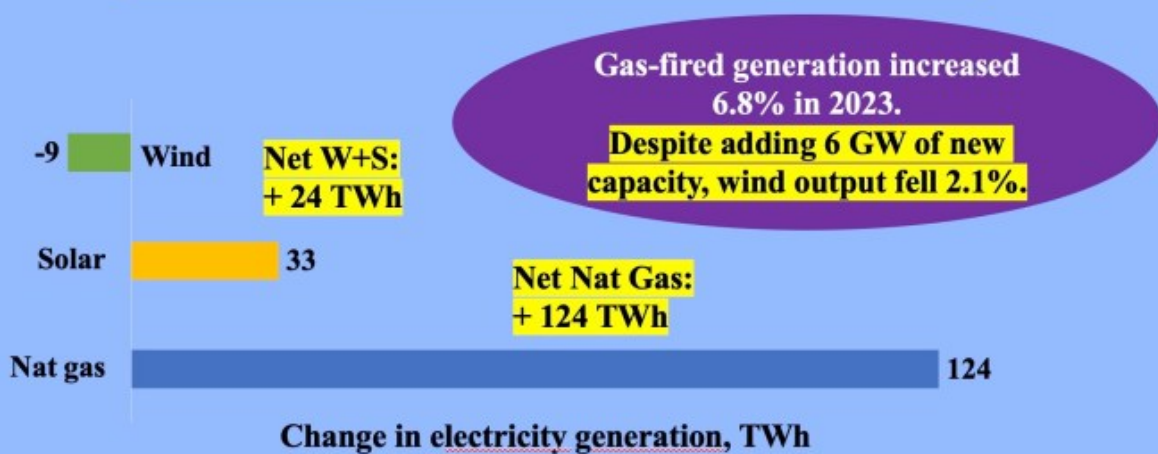
Source: Statistical Review of World Energy 2024

© Robert Bryce

Graphik 8

Der Inflation Reduction Act stellt Dutzende von Milliarden Dollar an Subventionen für Wind- und Solarenergie in den USA bereit. Wie unten zu sehen ist, wächst die Gaserzeugung jedoch immer noch schneller als diese beiden Quellen zusammen. Beachten Sie, dass die Winderzeugung im Jahr 2023 trotz des Zubaus von 6 Gigawatt Leistung zurückgeht. Der Grund? Der Wind hat nicht geblasen.

In 2023, U.S. Gas-Fired Generation Grew 5x Faster Than W + S Combined

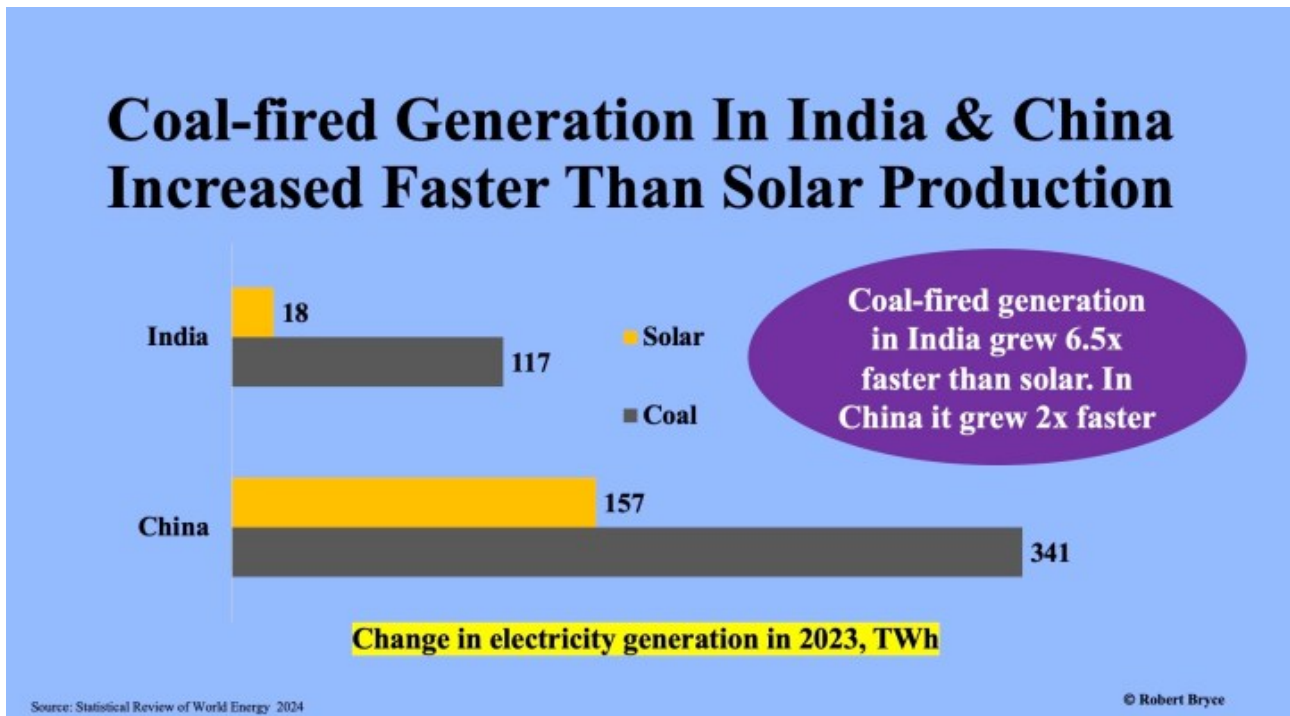


Source: Statistical Review of World Energy 2024

© Robert Bryce

Graphik 9

Wir werden mit Behauptungen bombardiert, dass alternative Energien – und insbesondere Solarenergie – billiger sind als andere Formen der Stromerzeugung. Doch in China und Indien wächst die Kohleverstromung weiterhin schneller als die Solarenergie. Vielleicht haben sie die Nachricht nicht erhalten.



Ich werde bis Juni 2025, wenn die nächste Ausgabe veröffentlicht wird, weiterhin Zahlen aus der Statistischen Übersicht entnehmen. Und ich möchte hier einen Satz wiederholen, den ich bei meinen Vorträgen verwende: Das sind nicht meine Zahlen. Das sind die Zahlen.

Und die Zahlen lügen nicht.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2024/06/26/numbers-dont-lie/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE